

Systembau mit Recyclingbeton-Ausfachung – Kombination von Ort- beton- und Fertigteilbau

Fachgespräch mit
Thomas Keller, Thomas K. Keller Architekten
Dr. Hans Seelhofer,
Dr. Lüchinger + Meyer Ing.
Andreas Dombrowski,
Stutz Bauunternehmung
Cathleen Hoffmann,
Recyclingbeton-Expertin

Terminverschiebung

~~8.3.2022~~
3.5.

18 Uhr

Zur Umsetzung des Energiekonzepts 2050 wurden die Fernwärmeanlagen der Stadt St. Gallen um die Zentralen Waldau und Lukasmühle ergänzt. Mit einem eigens entwickelten Systembau-Konzept schufen die beteiligten Architekten und Ingenieure ein allseitig erweiterbares Hallentragwerk aus vorgefertigten Betonelementen, welches sich an verschiedene Standorte wie Arten der Energiegewinnung anpassen lässt. In Kombination mit den vor Ort erstellten gestockten Recyclingbeton-Ausfachungen entstand eine interessante Spannung zwischen glattgeschliffen, grauen und rauen, mehrfarbigen Fassaden-Oberflächen. Neben dem gestalterischen Mehrwert wurden durch die Verwendung von rezykliertem Mischabbruch Kies- und Sandressourcen geschont, ein wichtiger Schritt hin zur Kreislaufwirtschaft.

www.zhaw.ch/ike/wsh



1 Die neuen Fernwärmezentralen der Stadt St. Gallen wurden als Beton-Systembauten mit Recyclingbeton-Ausfachungen erstellt. Für die Erweiterungen wurde ein Systembau-Konzept mit einem allseitig erweiterbaren Grundraster von 6 mal 6 Metern geschaffen.

2 Die Tragstruktur ist aus hochfesten, vorgefertigten Betonelementen gefertigt.

3 Die Wandausfachungen bestehen aus Recyclingbeton.

4 Durch den modularen Aufbau lassen sich im entwickelten System die Shedaufbauten mit den integrierten Solarpaneelen nach der jeweils idealen Lage ausrichten sowie die Felder zwischen den Stützen geschlossen oder offenhalten.

Dauerausstellung Werkstückhalle ist ein Projekt der ZHAW, Institut Konstruktives Entwerfen in Kooperation mit:

MATERIAL ARCHIV

BETONSUISSE